

STADT WIEN – MA 6

Zentrale SAP-Dateninstanz für schnellere Prozesse und Erhöhung der Datenqualität

Ziel der Einführung von SAP NetWeaver MDM war die Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank durch ein integriertes System, das die Daten der SAP-Landschaften der Stadt Wien, Wiener Wohnen und KAV harmonisiert und zentral abbildet.

Implementierungspartner: SAP Consulting, SNAP Consulting, MA 14 (Abteilung für automationsgestützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie)

Das Rechnungs- und Abgabewesen ist der Dienstleister für alle Dienststellen der Stadt Wien hinsichtlich aller Aufgaben des Rechnungswesens. Mit 1.100 MitarbeiterInnen verantwortet die MA 6 die gesamte operative Buchführung und finanzielle Geschäftsführung der Stadt Wien und bearbeitet über 9 Millionen Geschäftsfälle pro Jahr. Mittels moderner Technologien unterstützt die MA 6 die ganzheitliche Weiterentwicklung der Stadt. Damit soll die Lebensqualität für die Menschen erhöht und der Standort Wien für die Wirtschaft attraktiv erhalten werden.

Ziel der Einführung von SAP NetWeaver MDM war die Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank durch ein integriertes System, das die Daten der SAP-Landschaften der Stadt Wien, Wiener Wohnen und KAV harmonisiert und zentral abbildet. „Wir wollten eine integrierte Lösung, die uns eine eindeutige und systemübergreifende Identifizierung und Verfügbarkeit aller Business Partner der Stadt Wien ermöglicht“, fasst Ernst Menner, MBA, IKT-Referent, MA 6, Magistrat der Stadt Wien, zusammen.

Erhöhung der Datenqualität

Zur Verbesserung der Datenqualität wurde SAP Business Objects Data Services in Verbindung mit SAP NetWeaver MDM zum Einsatz gebracht. Nach einer umfangreichen Testphase mit SAP Business Objects Data Services definierte das Projektteam Kriterien für die Identifikation und Entfernung doppelter Datensätze. Um die Adressen auf den aktuellen

Stand zu bringen, fand ein Abgleich der Daten mit dem zentralen Melderegister und Firmenbuch statt.

„Wir konnten die Datenqualität erheblich verbessern. Das gesamte Projekt lief rund und die Zusammenarbeit im Projektteam war hervorragend. SAP NetWeaver MDM ist ein sehr ausgefeiltes Produkt, wir mussten nichts nachbessern“, erläutert Ernst Menner rückblickend.

Auf SAP NetWeaver MDM sind nun alle Geschäftspartner, d.h. Kunden und Lieferanten, auf einer zentralen Plattform erfasst. Zum jetzigen Zeitpunkt sind das ca. 1,1 Millionen Business Partner, wobei die Anzahl durch die Datenbereinigung um ca. zwei Drittel reduziert werden konnte. SAP NetWeaver Process Integration sorgt für die Verteilung in die SAP-Systeme.

Schnellere Bereitstellung der Daten

„Die Anwender und Anwenderinnen haben jetzt im Backend-System die Daten der Geschäftspartner wesentlich rascher zur Verfügung. Vorher gab es eine Zeitverzögerung von ca. 24 Stunden, nun erscheinen die Angaben innerhalb von 10 bis 15 Sekunden. Die Schnelligkeit hat uns alle überrascht. Die Performanz von SAP NetWeaver MDM ist ausgezeichnet“, berichtet Ernst Menner. Die MA 14 stellte die Infrastruktur für den SAP NetWeaver MDM Server zur Verfügung und sorgte für eine reibungslose Übernahme der Daten in die externen SAP-Systeme, so dass Geschäftsprozesse un-

mittelbar gestartet und über automatische Direkterfassung im SAP-Rechnungssystem bearbeitet werden können.

Benutzerfreundliche Portalapplikation

Die MitarbeiterInnen haben zusätzlich eine Zeitersparnis bei der Erfassung neuer Geschäftspartner. Bereits angelegte Kontakte werden sofort gefunden. Aufgrund der Schnelligkeit und der benutzerfreundlichen Portalapplikation ist die Userakzeptanz hoch. Über einen Webbrowser werden die MitarbeiterInnen der Stadt Wien direkt mit SAP NetWeaver MDM verbunden, ohne dass sie ein Userkennwort eingeben müssen. „Dies bedeutet für uns eine Verbesserung der Administration und wir hatten fast keinen Schulungsaufwand“, so Ernst Menner.

In weiteren Schritten plant die Stadt Wien die Patientendaten des KAV und SAP for Healthcare einzubinden sowie eine dauerhafte Schnittstelle zum zentralen Melderegister und zum Firmenbuch.





„Das gesamte Projekt lief rund und die Zusammenarbeit im Projektteam war hervorragend. SAP NetWeaver MDM ist ein sehr ausgefeiltes Produkt, wir mussten nichts nachbessern.“

Ernst Menner, MBA, IKT-Referent, MA 6, Magistrat der Stadt Wien

UNTERNEHMEN

- Firmenname: Stadt Wien, Magistratsabteilung 6, Rechnungs- und Abgabewesen
- Standort: Wien
- Branche: Public Sector
- Produkte und Services: Dienstleistungen für alle 80 Dienststellen der Stadt Wien für alle Aufgaben des Rechnungswesens
- MitarbeiterInnen: ca. 1.100 Angestellte
- Internetadresse: www.wien.gv.at
- Implementierungspartner: SAP Consulting, SNAP Consulting, MA 14 (Abteilung für automationsgestützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie)

WICHTIGSTE HERAUSFORDERUNGEN

- Konsolidierung der Daten dreier unterschiedlicher Systeme und Landschaften bei der Stadt Wien, bei Wiener Wohnen und beim Wiener Krankenanstaltenverbund (8KAV) auf einer Datenplattform
- Bereinigung der doppelten Datensätze

PROJEKTZIELE

- Ablösung der schnittstellenorientierten Datenbank und Schaffung einer zentralen SAP-Dateninstanz für drei unterschiedliche Systeme innerhalb der Stadt Wien
- Konsolidierung/Harmonisierung der Business Partner Daten
- Eindeutige und systemübergreifende Identifizierung der Daten

ENTSCHEIDUNG FÜR SAP

- Integrierte Software
- Einheitliche Plattform

LÖSUNGEN UND SERVICES

- SAP NetWeaver Master Data Management MDM,
- SAP NetWeaver Process Integration,
- SAP NetWeaver MDM, data quality option,
- SAP NetWeaver Enterprise Portal,
- SAP NetWeaver Composite Environment (Federated Portal Network)

HIGHLIGHTS DER IMPLEMENTIERUNG

- Hohe Userakzeptanz
- Gute Zusammenarbeit im Projekt
- Abgleichen der Daten mit dem zentralen Melderegister

HAUPTNUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- Erhöhung der Datenqualität (Bereinigung von Dubletten)
- Schnelle Verfügbarkeit der Daten
- Zeitersparnis bei der Datenerfassung
- Gute Performanz
- Verbesserung der Administration
- Geringer Schulungsaufwand
- Benutzerfreundliche Portalapplikation

SYSTEMUMGEBUNG

Drei unterschiedliche SAP-Systeme und Landschaften im Magistrat, Wiener Wohnen und KAV

INTEGRATION VON NICHT-SAP-PRODUKTEN

- Hardware: IBM, HP
- Betriebssystem: AIX
- Datenbank: Oracle



Weitere Informationen:

SNAP Consulting GmbH – AT
Dannebergplatz 16/2
A-1030 Wien
Tel.: +43 (1) 617 57 84-0

SNAP Consulting GmbH – DE
Spichernstraße 3
D-49143 Bissendorf/Osnabrück
Tel.: +49 (5402) 985-350

office@snapconsult.com
www.snapconsult.com